



Eine idyllisch verschneite Schnee-Landschaft auf dem Horben. Ideale Verhältnisse, die sich die Langläufer unserer Region öfters wünschen möchten. Die Aufnahme entstand anlässlich des Horben-Langlaufs 1981. (Bild: WA-Archiv)

Gestern Donnerstag hatte die Lindenberg-Loipe auf dem Horben ihr 20-Jahr-Jubiläum

Eine Feier ohne die weisse Pracht

Am 10. Januar 1971 wurde die Lindenberg-Loipe auf dem Horben bei hochwinterlichen Verhältnissen feierlich eröffnet. Damals kam der Langlauf-Sport eigentlich «in Mode», und damit entstand der Wunsch nach einer maschinell gespurten Loipe. Inzwischen ist die Gönnervereinigung Lindenberg-Loipe mit einem Pistenfahrzeug top ausgerüstet, aber für das Plauschrennen anlässlich der 20-Jahr-Feier von gestern Donnerstag fehlte wieder einmal der Schnee.

dm. Seit genau 20 Jahren wird auf dem Horben der Langlauf-Sport betrieben. Aus diesem Grund hätte eigentlich ein Plauschrennen stattfinden sollen. Aber die idealen Verhältnisse, die noch vor ein paar Wochen herrschten, schmolzen mit dem milden Wetter förmlich davon. Darum musste der Nostalgieabend von der Nachtløipe ins Restaurant verlegt werden, wo die Gönnervereinigung Lindenberg-Loipe zu einem Jubiläumstrunk einlud.

Jetzt fehlte zwar die weisse Pracht, dafür hatte es vor 20 Jahren, beim Geburtstag, genügend Schnee. Damals, genau am 10. Januar 1971, konn-

ten Initianten wie Dölf Egenter, Georges Müller (der heutige Präsident der Gönnervereinigung Lindenberg-Loipe) und Hardy Ketterer den Startschuss für die neue Loipe bei besten Bedingungen geben. Der Horben wurde also zum ganzjährigen Naherholungsgebiet.

Ein ideales Langlauf-Gebiet

Auf rund 800 Meter gelegen, bietet der Horben eigentlich ein ideales Gelände für den Langlauf-Sport. Die Loipen führen durch stille Wälder, über offene Felder und an verträumten Bauernhöfen vorbei. Der Start- und Zielplatz beim Restaurant Horben ist mit dem

Auto bestens erreichbar (Parkplätze vorhanden). Vor allem dem grossen Einsatz der Ski-Riege Muri ist es zu verdanken, dass jeweils bestens präparierte Loipen rasch erstellt sind, sofern genügend Schnee liegt. Die Spuren wurden anfänglich nur manuell hergerichtet, ehe die Anschaffung eines Motorschlittens die Arbeiten erleichterte. Vor sechs Jahren kaufte dann die Gönnervereinigung ein geländegängiges Pistenfahrzeug, das nun für eine optimale Präparierung sorgt.

Das Angebot bietet jedem etwas, ob sportlichem Langläufer oder demjenigen, die es gemütlicher nehmen. Drei Strecken stehen nämlich zur Verfügung: die 4,5 Kilometer lange Horben-Loipe, die grosse Lindenberg-Loipe (9 Kilometer) und die Nachtløipe, die auf einer Länge von 4 Kilometern, beleuchtet ist.

Beim Jubiläum hat der sportliche Teil also wetterbedingt nicht geklappt. Aber nun hoffen die Organisatoren, dass am 17. Februar genügend Schnee liegt. Dann findet nämlich auf dem Horben der Volkslanglauf statt. Frau Holle wird's hoffentlich richten.